

1. Geschichten immer wieder erzählen – Wie das Alte Testament entstanden ist (Jg. 5–7)

Information

Das Alte Testament enthält 46 Schriften. In der jüdischen Bibel und in manchen protestantischen Bibelausgaben sind allerdings nur 39 Schriften aufgeführt. Das hängt damit zusammen, dass es zu der Zeit, als die Schriften endgültig zusammengestellt wurden, zwei verschiedene Listen gab. Die eine Liste enthielt nur die 39 hebräisch geschriebenen Schriften, die andere Liste zusätzlich sieben in Griechisch geschriebene jüngere Schriften. In katholischen Bibelausgaben sind diese sieben jüngeren Schriften enthalten.

Vorbereitung

- L bereitet 46 Holzstücke / „Holzbücher“ (Format z. B. 6 × 8 × 2 cm) vor oder sammelt 46 Streichholzschachteln.
- L kopiert „Aufkleber für biblische Bibliothek AT – Vorderansicht I und II“ (B7) und „Aufkleber für biblische Bibliothek AT – Rückenansicht“ (B8) auf „Vielzweck-Etiketten“ oder auf klebbare Folien zum Aufkleben auf die „Holzbücher“ oder Streichholzschachteln.
- Sch/L backen einen Bibelkuchen (Rezept: UE5, B4).

Motivation / Themenfindung

- L berichtet von einem lange zurückliegenden Ereignis, vom dem seine Eltern immer mal wieder erzählt haben / noch erzählen.
- L: Kinder lassen sich von ihren Eltern lange zurückliegende Ereignisse immer wieder gerne erzählen. Was haben dir deine Eltern schon einmal von früher erzählt? Berichte davon! (B1) Stichpunkte werden an der STA notiert.
- L: Warum ist dieses Erzählen für Kinder und Eltern wichtig?
- L: Dieses Erzählen ist ein wichtiger Grund dafür, dass wir die Bücher der Bibel heute überhaupt haben.

Erarbeitung

- L trägt vor / legt als Folie auf / Sch lesen „Geschichten immer wieder erzählen“ (B2).
- L legt Folie von AB „Geschichten immer wieder erzählen – Wie das Alte Testament entstanden ist“ (B3) auf.
L: Betrachtet und beschreibt die Bilder.
- Im Lehrer-Schüler-Gespräch werden die leeren Spalten gefüllt (vgl. „Wie das Alte Testament entstanden ist“ – B5 und AB – Lösung B4).
- L: Stellt euch vor, eine Geschichte wird lange Zeit weitererzählt, dann aufgeschrieben und noch später in ein Buch aufgenommen. Was kann in dieser Zeit mit der Geschichte alles passieren?

Vertiefung

- L trägt die Geschichte „Was eine Erzählung bewirken kann“ vor (B6).

Sicherung

- Sch bearbeiten AB „Geschichten immer wieder erzählen – Wie das Alte Testament entstanden ist“ (B3) (vgl. Lösung B4).

Hausaufgabe (arbeitsteilig)

- Sch erstellen eine biblische Bibliothek (AT). Mit den Aufkleber-Vorlagen (B7 – B8) bekleben sie 46 Holzstücke (Format z. B. 6 × 8 × 2 cm) oder Streichholzschachteln. Die quadratischen Aufkleber (B7) werden auf die breiten Vorderseiten geklebt, die länglichen Aufkleber (B8) auf die schmalen Längsseiten („Rückenansicht“).
- Sch basteln ein Regal mit den Abteilungen:
 1. Die fünf Bücher Mose
 2. Die Bücher der Geschichte des Volkes Gottes
 3. Die Bücher der Lehrweisheit und die Psalmen
 4. Die Bücher der Propheten
- In der Folgestunde wird die biblische Bibliothek (vgl. UE4, B2) aufgebaut.




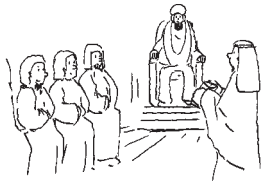
Abschluss

- Sch/L berichten vom Backen des Bibelkuchens und essen ihn.



Geschichten immer wieder erzählen – Wie das Alte Testament entstanden ist

B3

Zeit	Phase der Entstehung	Was im Einzelnen geschah	Bild
1700 v. Chr. bis 1000 v. Chr.			
900 v. Chr. bis 600 v. Chr.			
600 v. Chr. bis 200 v. Chr.			
70 n. Chr. bis 80 n. Chr.			



B7

Aufkleber für biblische Bibliothek AT – Vorderansicht I

Das Buch Genesis	Das Buch Exodus	Das Buch Levitikus	Das Buch Numeri
Das Buch Deuteronomium	Das Buch Josua	Das Buch der Richter	Das Buch Rut
Das erste Buch Samuel	Das zweite Buch Samuel	Das erste Buch der Könige	Das zweite Buch der Könige
Das erste Buch der Chronik	Das zweite Buch der Chronik	Das Buch Esra	Das Buch Nehemia
Das Buch Tobit	Das Buch Judit	Das Buch Ester	Das erste Buch der Makkabäer
Das zweite Buch der Makkabäer	Das Buch Ijob	Die Psalmen	Das Buch der Sprichwörter



2. Kleine Geschichte des Volkes Israel (Jg. 5–10)

Vorbereitung

- L vergrößert, zerschneidet und laminiert die Wortkarten (B1–B6, außer B3).

Motivation / Themenfindung

- L hängt die „Überschriften“ (B1) waagrecht über die TA und hängt die „Zeitenkärtchen“ (B2) senkrecht unter die Überschrift „Zeiten des Volkes Israel“.
So entsteht das „Tafelbild“ (B3).
Sch lesen.
- L: Für jede Zeit des Volkes Israel benötigen wir
 - ein Datierungskärtchen,
 - ein Ereigniskärtchen und
 - ein Personenkärtchen.
- L hängt die vergrößerten, zerschnittenen und laminierten Wortkarten (B4–B6) nach Gruppen sortiert an drei Stellen (z. B. Seitentafel, Pinnwand, Tische oder ausgelegte Tücher) im Klassenraum aus.
- L geht zu den ausgehängten Wortkarten (B4–B6) und erläutert sie je nach Klassensituation.

Erarbeitung

- L teilt die Klasse – den zehn Zeiten des Volkes Israel entsprechend – in zehn Gruppen ein.
L teilt jeder Gruppe eine Zeit des Volkes Israel (B2, vgl. Tafelbild B3) zu.
- L: Sucht für eure Zeit in den drei Gruppen die drei Kärtchen heraus, die zu eurer Zeit passen.
- Nehmt aber nur Kärtchen, von denen ihr **sicher** seid, dass sie zu eurer Zeit gehören. Sonst fehlen sie einer anderen Gruppe.
- L: Hängt die gefundenen drei Wortkarten unter die passenden Überschriften an TA (B3).
- Sch stellen Suchergebnisse vor.

Alternativ

- Je nach Klassensituation kann die Suche und Zuordnung der Kärtchen auch im Lehrer-Schüler-Gespräch durchgeführt werden.

Sicherung

- L verteilt AB „Kleine Geschichte des Volkes Israel“ (B7).
Sch übertragen die Ergebnisse von TA (vgl. Lösung B8).

Überschriften

B1

Zeiten des Volkes Israel	Datierung	Erzählte und erinnerte Ereignisse	Personen
-----------------------------	-----------	---	----------



Ereigniskärtchen

<p>Gott erschafft alles. Die Menschen stiften Unheil durch die Sünde.</p>	<p>Gott macht Abraham zum Stammvater des Gottesvolkes. Die Nachkommen Abrahams kommen nach Ägypten.</p>	<p>Gott führt sein Volk aus Ägypten heraus.</p>
<p>Gott führt sein Volk in das Land Kanaan.</p>	<p>Gott gibt seinem Volk Könige und spricht durch Propheten.</p>	<p>Die Babylonier erobern Jerusalem und zerstören den Tempel. Rückkehr ca. 70 Jahre später.</p>
<p>Neubau des Tempels</p>	<p>Jesus verkündet die Botschaft vom Reich Gottes.</p>	<p>Die Stadt Jerusalem wird von den Römern zerstört. Die jüdische Bevölkerung wird heimatlos.</p>
<p>Der Staat Israel wird als neue Heimat des Volkes Israel gegründet.</p>		



Kleine Geschichte des Volkes Israel

B8

Zeiten	Datierung	Erzählte und erinnerte Ereignisse	Personen
Zeit des Anfangs	nicht datierbare Vorzeit	Gott erschafft alles. Die Menschen stiften Unheil durch die Sünde.	Adam, Eva, Kain, Abel
Zeit der Patriarchen	ca. 2000 bis 1500 v. Chr.	Gott macht Abraham zum Stammvater des Gottesvolkes. Die Nachkommen Abrahams kommen nach Ägypten.	Abraham, Sarah, Isaak, Jakob, Josef
Zeit des Exodus und der Wüstenzeit	um 1200 v. Chr.	Gott führt sein Volk aus Ägypten heraus (Exodus).	Mose, Mirjam, Aaron
Zeit der Richter	um 1150 v. Chr.	Gott führt sein Volk in das Land Kanaan.	Josua
Zeit der Könige und Propheten	ca. 1000 bis 586 v. Chr.	Gott gibt seinem Volk Könige und spricht durch Propheten.	Saul, David, Salomon, Natan, Amos, Jesaja
Zeit des Exils und der Rückkehr	ca. 586 bis 538 v. Chr.	Die Babylonier erobern Jerusalem und führen Teile der Israeliten ins Exil. Rückkehr ca. 70 Jahre später.	Jeremia
Zeit des Frühjudentums	ab 538 v. Chr.	Neubau des Tempels	Nehemia
Zeit Jesu	ca. 4 v. Chr. bis 29 n. Chr.	Jesus verkündet die Botschaft vom Reich Gottes.	Jesus
Zerstörung Jerusalems	70 n. Chr.	Die Stadt Jerusalem wird von den Römern zerstört. Die jüdische Bevölkerung wird heimatlos.	Kaiser Titus
Gründung des Staates Israel	1948 n. Chr.	Der Staat Israel wird als neue Heimat des Volkes Israel gegründet.	Ben Gurion